

Presseinformation

Nr. 22/ 2022 – 31.08.2022

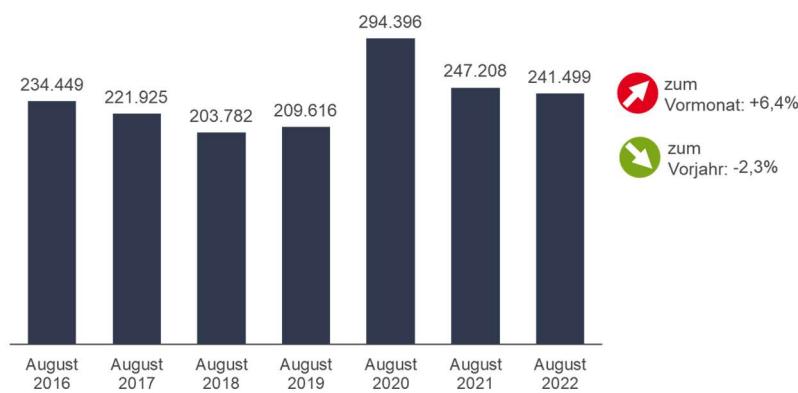
Sperrfrist: Mittwoch, 31.08.2022, 09.55 Uhr

Arbeitsmarkt bleibt weiter stabil

- **241.499 Arbeitslose im August 2022**
- **Quote erhöht sich auf 3,8 Prozent**
- **Jugendarbeitslosigkeit steigt auf 3,4 Prozent**

Arbeitslosigkeit

Zeitreihe zum Bestand Arbeitslosen



Im August steigt saisonüblich die Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen in Baden-Württemberg, die Abgangszahlen in den Arbeitsmarkt stagnieren nahezu. Gleichzeitig wurden deutlich mehr Stellen ausgeschrieben als noch im Vormonat. In der Arbeitslosenversicherung ist die Zahl der Langzeitarbeitslosen zurückgegangen.

Im August 2022 waren in Baden-Württemberg 241.499 Menschen arbeitslos gemeldet, 14.618 mehr als im Juli 2022. Der deutliche Anstieg ist zum Teil saisonal bedingt, da im Sommer viele Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse auslaufen und junge Menschen die Schule verlassen. In der Arbeitslosigkeit liegt der Bestand auf dem Niveau von August 2019. In der Grundsicherung dagegen ist der Bestand auf den höchsten Wert seit 2016 gestiegen, da in den Jobcentern verstärkt ukrainische Staatsangehörige betreut werden. Insgesamt steigt die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte auf 3,8 Prozent. Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vormonat um 0,7 Prozentpunkte auf 3,4 Prozent gestiegen.

„Saisonbereinigt verzeichnen wir im August einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen“, ordnet Christian Rauch ein, Leiter der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit. „Andererseits sind derzeit noch 23.266 junge Menschen unter 25 Jahre arbeitslos gemeldet. Die Zahl wird sich erfahrungsgemäß in den nächsten Monaten verringern, doch wir beobachten in den letzten Jahren eine gewisse Zurückhaltung bei der Aufnahme einer Ausbildung. Dadurch verzögert sich der dringend notwendige Zuwachs an Fachkräften.“

Dynamik am Arbeitsmarkt und Zahl der Langzeitarbeitslosen uneinheitlich

Die Zahl der neu gemeldeten Stellen liegt mit 24.842 um 14 Prozent höher als im Vormonat. Vor allem die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen verzeichnet einen starken Anstieg neu gemeldeter Stellen gegenüber dem Vormonat und dem Vorjahr. In der Arbeitnehmerüberlassung ist dagegen im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der Stellenzugänge stark gesunken. Gleichzeitig stagniert mit 14.794 die Zahl der Abgänge in Arbeit im Vergleich mit dem Vormonat nahezu.

„Der Bestand an Langzeitarbeitslosen in der Arbeitslosenversicherung liegt mit 12.973 gut 21 Prozent unter den Vorjahreswerten und um 225 oder 1,7 Prozent niedriger als im Vormonat. Das deutet auf einen weiter aufnahmefähigen Arbeitsmarkt hin“, stellt Christian Rauch fest. „Im Bereich der Grundsicherung sind die Zahlen im Vergleich mit dem Vorjahr um immerhin knapp 17 Prozent auf 55.896 zurückgegangen. Hinsichtlich deutlich spürbarer Arbeitskräfteengpässe sind hier auch Betriebe und Unternehmen angesprochen. Die Jobcenter stehen bereit, um gemeinsam mit den Arbeitgebern nach individuellen Lösungen für potenzielle Beschäftigte zu suchen.“

Entwicklung der Kurzarbeit in Baden-Württemberg

Die Zahl der Betriebe, die Kurzarbeit anzeigen, ist im Vergleich zum Vormonat gesunken. Im August zeigten in Baden-Württemberg 252 Betriebe für 3.652 Beschäftigte Kurzarbeit an.

Die tatsächlich realisierte Kurzarbeit kann aufgrund der statistischen Erfassungslogik bis Februar 2022 ausgewiesen werden, alle Zahlen zu späteren Monaten in diesem Jahr sind vorläufige Werte beziehungsweise Hochrechnungen. Im Mai 2022 haben demnach in Baden-Württemberg hochgerechnet 44.978 Beschäftigte konjunkturell bedingt kurzgearbeitet. Die Kurzarbeiterquote – der Anteil der Kurzarbeiter an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – betrug damit 0,9 Prozent.

Der erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld wurde bis zum 30. September 2022 verlängert.

Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld sind auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt: [Corona-Virus: Informationen für Unternehmen zum Kurzarbeitergeld.](#)

Für Betriebe und Unternehmen ist wichtig zu wissen: Bei erneuter Kurzarbeit müssen sie eine neue Anzeige stellen, wenn der letzte Arbeitsausfall und Kurzarbeitergeldbezug mehr als drei Monate zurückliegt. Dies gilt auch dann, wenn ein bewilligter Zeitraum für Kurzarbeit vorliegt.

Außerdem, erinnert Christian Rauch, kann Kurzarbeit für die Qualifizierung der Mitarbeitenden genutzt werden: „Von dieser Möglichkeit haben bisher nur wenige Betriebe und Unternehmen Gebrauch gemacht. Die Agenturen beraten und unterstützen interessierte Arbeitgeber beim Aufbau von Fachkräften aus dem eigenen Bestand.“



Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg

August 2022

Merkmale	Aug 2022	Jul 2022	Jun 2022	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	Aug 2021	Jul 2021	Jun 2021	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	413.149	403.714	395.341	9.435	2,3	-9.442	-2,2	-5,3	-8,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	241.499	226.881	218.967	14.618	6,4	-5.709	-2,3	-6,2	-11,2		
51,2% Männer	123.626	117.612	114.782	6.014	5,1	-10.268	-7,7	-11,5	-15,5		
48,8% Frauen	117.873	109.268	104.185	8.605	7,9	4.560	4,0	0,2	-5,9		
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	23.266	18.497	16.200	4.769	25,8	-957	-4,0	-8,8	-13,9		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5.111	3.878	3.430	1.233	31,8	766	17,6	22,8	17,1		
35,0% 50 Jahre und älter	84.459	83.128	81.864	1.331	1,6	-3.173	-3,6	-6,1	-9,6		
25,0% dar. 55 Jahre und älter	60.358	59.563	58.776	795	1,3	-1.017	-1,7	-3,7	-6,5		
28,5% Langzeitarbeitslose	68.869	69.033	69.322	-164	-0,2	-14.813	-17,7	-17,9	-18,7		
6,4% Schwerbehinderte Menschen	15.341	15.052	14.938	289	1,9	-866	-5,3	-6,6	-8,3		
41,0% Ausländer	98.952	92.722	87.915	6.230	6,7	14.029	16,5	10,0	0,4		
Zugang an Arbeitslosen³⁾											
Insgesamt	66.191	57.797	62.002	8.394	14,5	7.387	12,6	14,5	41,3		
dar. aus Erwerbstätigkeit	23.875	20.852	19.558	x	x	x	x	x	2,7	14,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19.955	12.988	10.823	x	x	x	x	x	-13,0	-1,8	
seit Jahresbeginn	433.796	367.605	309.808	x	x	21.411	5,2	4,0	2,2		
Abgang an Arbeitslosen³⁾											
Insgesamt	51.453	49.841	47.220	1.612	3,2	-1.917	-3,6	-9,2	-10,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	14.794	14.853	15.303	x	x	x	x	x	-29,0	-27,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11.784	12.843	10.411	x	x	x	x	x	14,8	-5,8	
seit Jahresbeginn	404.002	352.549	302.708	x	x	-24.782	-5,8	-6,1	-5,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,6	3,5	x	x	x	3,9	3,8	3,9		
dar. Männer	3,7	3,5	3,4	x	x	x	4,0	3,9	4,0		
Frauen	4,0	3,7	3,5	x	x	x	3,8	3,7	3,8		
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,7	2,4	x	x	x	3,5	2,9	2,7		
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,1	1,8	x	x	x	2,3	1,6	1,5		
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,8	x	x	x	4,0	4,1	4,2		
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,5	4,5	4,6		
Ausländer	9,2	8,7	8,2	x	x	x	8,1	8,0	8,3		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	3,9	3,8	x	x	x	4,3	4,2	4,3		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	271.859	259.101	251.155	12.758	4,9	-7.245	-2,6	-5,9	-10,5		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	311.129	298.808	287.553	12.321	4,1	-691	-0,2	-3,9	-9,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	312.996	300.691	289.457	12.305	4,1	-785	-0,3	-3,9	-9,1		
Unterbeschäftigtequote	4,9	4,7	4,6	x	x	x	4,9	4,9	5,0		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	91.863	86.602	83.758	5.261	6,1	-12.000	-11,6	-14,8	-18,8		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	324.116	323.103	320.030	1.013	0,3	20.516	6,8	4,9	2,2		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	136.651	137.083	136.031	-433	-0,3	17.085	14,3	13,5	11,3		
Bedarfsgemeinschaften	242.204	241.344	239.507	860	0,4	15.525	6,8	5,1	2,6		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	24.842	21.796	23.728	3.046	14,0	-1.742	-6,6	-21,8	3,9		
Zugang seit Jahresbeginn	194.224	169.382	147.586	x	x	17.934	10,2	13,1	21,1		
Bestand	117.329	116.715	116.580	614	0,5	17.206	17,2	23,6	36,3		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.³⁾ Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzte Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.



3.3 Interregionaler Vergleich

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen

August 2022

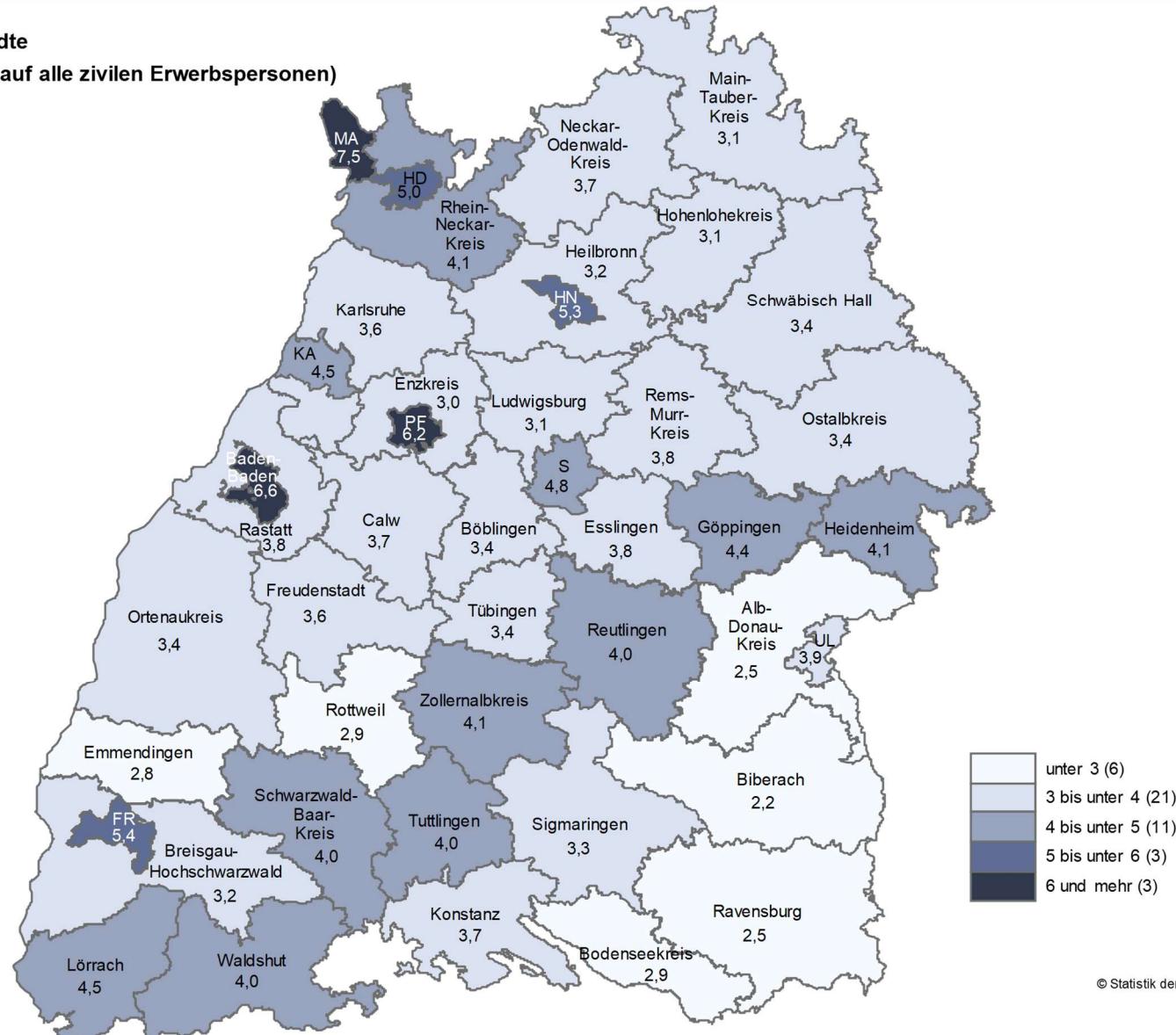
Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahres- monat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat	Vorjahr in %					Vorjahr in %	Vorjahr in %		Vorjahr in %	Vorjahr in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg	241.499	6,4	-2,3	3,8	3,6	3,9	104.366	9,1	-14,0	137.133	4,5	8,9	43,2	56,8
Aalen	9.167	8,8	-2,3	3,6	3,3	3,7	4.512	10,8	-12,6	4.655	7,1	10,2	49,2	50,8
Balingen	6.902	5,7	4,6	3,8	3,6	3,6	3.144	13,0	-12,3	3.758	0,3	24,9	45,6	54,4
Freiburg	14.499	7,8	-1,0	3,9	3,6	3,9	6.155	12,2	-7,1	8.344	4,8	4,0	42,5	57,5
Göppingen	17.909	8,5	-4,2	4,0	3,7	4,1	7.691	6,9	-12,4	10.218	9,7	3,1	42,9	57,1
Heidelberg	16.526	4,6	-1,7	4,3	4,1	4,4	6.922	7,2	-9,6	9.604	2,8	4,9	41,9	58,1
Heilbronn	10.277	7,4	-6,8	3,7	3,5	4,0	4.320	9,4	-15,7	5.957	6,1	0,9	42,0	58,0
Karlsruhe – Rastatt	23.773	3,6	4,4	4,0	3,9	3,8	10.287	7,6	-9,0	13.486	0,8	17,6	43,3	56,7
Konstanz – Ravensburg	13.850	6,7	-0,5	3,1	2,9	3,1	6.339	9,6	-12,3	7.511	4,4	12,2	45,8	54,2
Lörrach	9.513	5,2	-1,4	4,3	4,1	4,3	4.148	6,5	-19,4	5.365	4,1	19,3	43,6	56,4
Ludwigsburg	9.550	5,5	-10,4	3,1	2,9	3,4	4.692	8,4	-16,1	4.858	2,7	-4,1	49,1	50,9
Mannheim	13.204	4,9	4,3	7,5	7,1	7,2	3.799	5,6	-13,4	9.405	4,7	13,6	28,8	71,2
Nagold – Pforzheim	13.644	6,2	-6,5	4,0	3,7	4,2	6.351	8,2	-19,8	7.293	4,6	9,2	46,5	53,5
Offenburg	8.695	6,7	1,9	3,4	3,2	3,4	4.137	9,3	-12,9	4.558	4,4	20,6	47,6	52,4
Reutlingen	10.749	10,3	-1,2	3,7	3,4	3,7	4.297	12,1	-17,4	6.452	9,1	13,7	40,0	60,0
Waiblingen	9.170	5,5	-8,5	3,8	3,6	4,1	4.089	9,7	-15,2	5.081	2,5	-2,4	44,6	55,4
Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim	11.270	8,6	1,0	3,3	3,0	3,3	5.728	11,4	-10,0	5.542	5,9	15,7	50,8	49,2
Stuttgart	24.189	5,4	-6,6	4,3	4,0	4,5	8.731	8,8	-21,1	15.458	3,6	4,2	36,1	63,9
Ulm	8.312	9,1	-9,1	2,7	2,5	3,0	4.353	11,8	-15,7	3.959	6,3	-0,5	52,4	47,6
Rottweil – Villingen-Schwenningen	10.300	6,9	1,5	3,7	3,4	3,6	4.671	8,7	-14,1	5.629	5,5	19,4	45,3	54,7

3.6 Kreise und kreisfreie Städte

Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg

August 2022



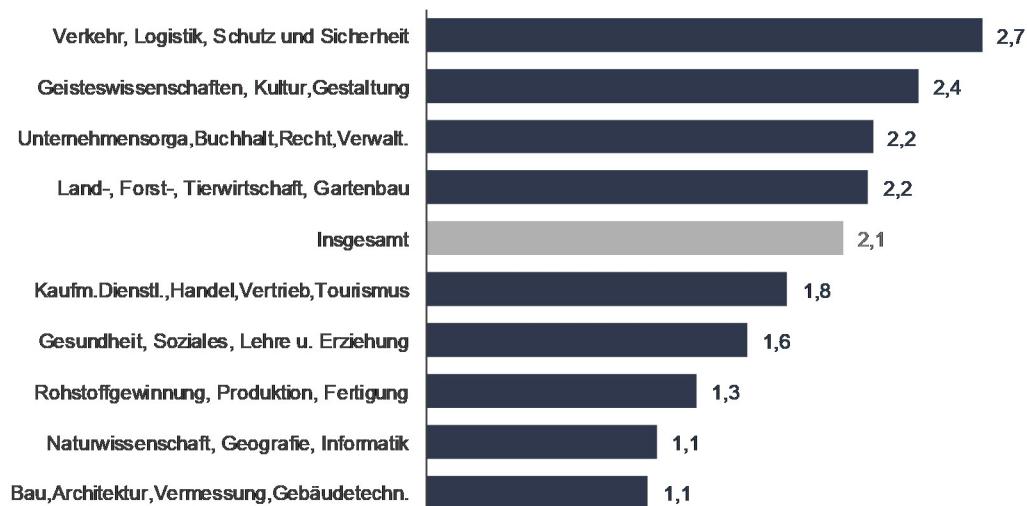
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Land Baden-Württemberg

August 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2022 stellt sich die Situation im Land Baden-Württemberg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2022	Anteil an insgesamt		Veränderung gegenüber			
		Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
				absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose²⁾	241.499	100	14.618	6,4	-5.709	-2,3	
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	3.754	1,6	284	8,2	13	0,3	
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	47.315	19,6	2.373	5,3	-6.489	-12,1	
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	10.218	4,2	472	4,8	-864	-7,8	
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	5.585	2,3	378	7,3	-516	-8,5	
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	54.615	22,6	1.169	2,2	-3.180	-5,5	
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	31.271	12,9	1.681	5,7	-3.209	-9,3	
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	23.914	9,9	1.278	5,6	-1.697	-6,6	
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	25.301	10,5	4.406	21,1	373	1,5	
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	4.477	1,9	366	8,9	-414	-8,5	
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	35.027	14,5	2.205	6,7	10.274	41,5	
Gemeldete Arbeitsstellen	117.329	100	614	0,5	17.206	17,2	
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.717	1,5	-66	-3,7	212	14,1	
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	35.403	30,2	121	0,3	5.011	16,5	
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	9.291	7,9	-11	-0,1	878	10,4	
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	4.894	4,2	246	5,3	1.097	28,9	
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	19.896	17,0	-137	-0,7	1.865	10,3	
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	17.497	14,9	663	3,9	3.339	23,6	
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	10.840	9,2	-61	-0,6	2.917	36,8	
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	15.944	13,6	-151	-0,9	1.591	11,1	
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	1.841	1,6	7	0,4	290	18,7	
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*	*

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Bestand an Arbeitslosen teilweise geschätzt. Schätzwerte wurden der Kategorie Keine Angabe zugewiesen; Vergleiche eingeschränkt möglich.